

## Turbenthal strebt eine möglichst eigenständige Energieversorgung an

Turbenthal ist ein attraktiver Ort im mittleren Tösstal. Das weitläufige Gemeindegebiet ist geprägt von unverfälschten Landschaften und einer praktisch intakt gebliebenen Natur.

Dank der guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr erfreut sich Turbenthal auch als Wohngemeinde zunehmender Beliebtheit. Trotz stetem Wachstum ist es dank einer vernünftigen Raumplanung gelungen, die dörflichen Strukturen zu erhalten.

Aufgrund der verkehrsgünstigen Lage übt Turbenthal eine Zentrumsfunktion aus. Dies erklärt das vielfältige Angebot an Läden und Gewerbebetrieben. Neben einigen Grossverteilern befinden sich in unserem Dorf auch zahlreiche Detailhändler und kleine bis mittlere Gewerbebetriebe. Der von Frühling bis Herbst stattfindende Bauernmarkt rundet die Angebotspalette ab.

Über die Hälfte des rund 2500 Hektaren grossen Gemeindegebietes ist bewaldet. Zudem verfügt Turbenthal über ausgedehnte Grundwasservorkommen. Diese natürlichen Ressourcen sollen künftig noch mehr zur Heizenergieerzeugung genutzt werden. Die Gemeinde hat auf eigenen Gebäuden zwei Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung erstellt und fördert energetisch sinnvolle Projekte von Privaten mit finanziellen Beiträgen. Diese Massnahmen und weitere Aktivitäten sollen dazu beitragen, dass Turbenthal das mittel- bis längerfristige Ziel einer möglichst autonomen Energieversorgung erreicht.

## Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

- Turbenthal fördert energetisch sinnvolle Projekte in der Gemeinde mit jährlich 60'000 Franken.
- In den letzten 2 Jahren wurden drei neue Wärmeverbunde realisiert. Diverse öffentliche Gebäude und über 200 private Wohneinheiten werden mit ökologisch produzierter Wärme beliefert. Heute wird in Turbenthal mehr als jedes dritte Gebäude mit erneuerbaren Energieträgern beheizt.
- Die Sekundarschule hat eine grosse Photovoltaik-Anlage auf dem Dach eines Schulhauses unter Einbezug der Schülerinnen und Schüler installiert.
- Turbenthal informiert die Bevölkerung regelmässig zu energiepolitischen Themen über Homepage, Regionalzeitung und an einem Grossanlass pro Jahr.

## Daten und Fakten

Gemeinde: ..... Turbenthal  
Kanton: ..... Zürich  
Einwohnerzahl: ..... 4'543  
Fläche: ..... 25,2 km<sup>2</sup>  
Internet: [www.energiestadt-turbenthal.ch](http://www.energiestadt-turbenthal.ch)

Programmeintritt Energiestadt: ..... 2008  
1. Zertifizierung: ..... 2012  
2. Zertifizierung: ..... 2016



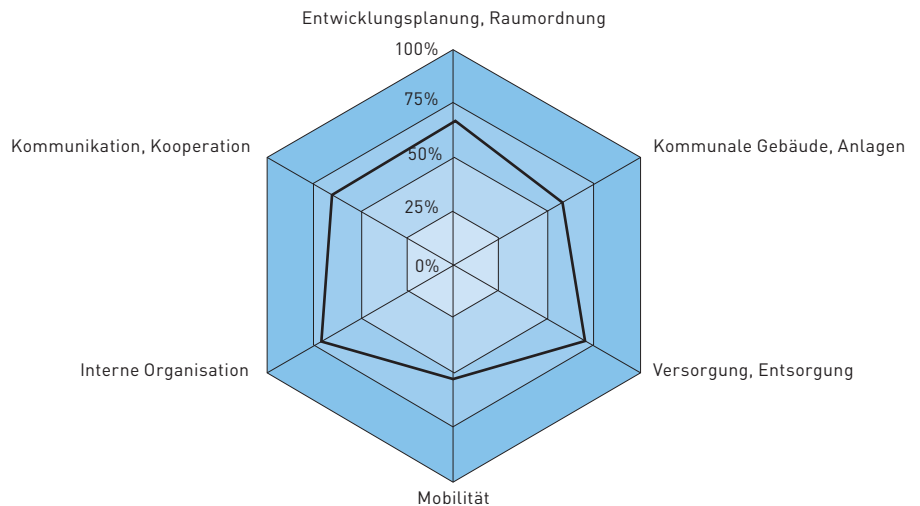


## Motivation statt Druck

«Der Gemeinderat Turbenthal hat sich, zusammen mit den beiden Schulgemeinden, im Energieleitbild dazu verpflichtet, die Energieeffizienz zu steigern und den Anteil an erneuerbarer Energie beim Verbrauch zu erhöhen. Damit soll ein Zeichen gesetzt werden, denn wir sind heute verantwortlich für die kommenden Generationen. Selbstverständlich ist es einfacher, innerhalb der drei Organisationen Massnahmen anzuordnen. So wurden öffentliche Gebäude an Energieverbände angeschlossen oder auf deren Dächern wurden Photovoltaik-Anlagen installiert. Innerhalb unserer Gemeinde liegt aber noch viel Potenzial brach. Im Rahmen der Aktivitäten der Energiestadt Turbenthal wird die Bevölkerung motiviert, das eigene Verhalten zu überdenken und im persönlichen Bereich energetisch effizienter zu werden. Und weil bekanntlich Vieles übers Portemonnaie läuft, finanziert die Gemeinde über den Energiefonds private Projekte. So tragen alle dazu bei, die Ziele des Energieleitbildes zum Wohle aller Generationen zu erreichen.»

Heinz M. Schwyter  
Gemeinderat, Turbenthal

## Energiepolitisches Profil 2016



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) ihres energiepolitischen Handlungsprozents die Gemeinde Turbenthal ausschöpft. Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label European Energy Award GOLD 75%. Die Gemeinde Turbenthal erreichte 2016 einen Anteil von 65%.

## Die nächsten Schritte

Turbenthal will in den nächsten Jahren:

- eine Grundwasserwärme-Gebietsanalyse durchführen als Bestandteil eines Musterprojektes in Zusammenarbeit mit kantonalen und eidgenössischen Instanzen. Sie wird auch anderen Schweizer Gemeinden zugutekommen.
- lokale Energieapéros zur Vorstellung von gelungenen Projekten in der Gemeinde auf- und ausbauen.
- das lokale Windenergiepotenzial abklären.

- eine Analyse der Dächer aller gemeinde- und schuleigenen Liegenschaften hinsichtlich ihrer Eignung für Photovoltaikanlagen vornehmen.

### Kontakt Energiestadt Turbenthal

Jürg Schenkel, Tel. 052 397 26 27  
juerg.schenkel@turbenthal.ch

### Energiestadt-Beraterin

Pascal Steingruber, Tel. 044 213 10 20  
pascal.steingruber@brandes-energie.ch

### Weitere Informationen

[www.energiestadt.ch/turbenthal](http://www.energiestadt.ch/turbenthal)



european energy award

## Wofür steht das Label Energiestadt?

Energiestadt ist eine in der Schweiz entwickelte und auf europäischer Ebene vergebene Zertifizierung (European Energy Award). Das Label zeichnet Gemeinden aus, die ein Qualitätsmanagement für die Umsetzung ihrer Energie- und Umweltpolitik eingeleitet haben. Konzipiert wurde die Auszeichnung im Rahmen des Bundesprogramms Energie-

Schweiz. Das Bundesamt für Energie (BFE) fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Mit dem Teilprogramm EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt das BFE gezielt die kommunale Ebene. Inhaber des Labels ist der Trägerverein Energiestadt.